



# Pfarrblatt

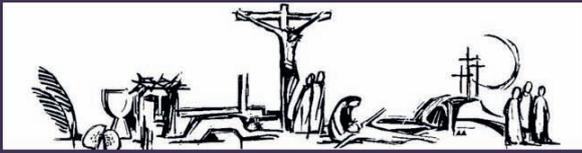
Folge 1/2018 - Nr. 138



Weil durch einen Menschen  
der Tod kam,  
kommt auch die AUFERSTEHUNG  
vom Tod durch einen Menschen.  
1 Korinther 15,21

*Ein gesegnetes, frohes Osterfest*  
wünschen Pfarrer Konrad Enzenhofer, der Pfarrgemeinderat  
und die Mitarbeiter der Pfarre Bruckmühl.

# PASSIONSSINGEN 2018



## Pfarrkirche Bruckmühl

Sonntag, 18. 03. 2018

18:00 Uhr

*Kirchenchor Bruckmühl*

*Frauenensemble Cor Jesu*

*Frankenburger Dreigesang*

*Streicher der LMS Ottngang*

*Ensemble gin fis #*

Leitung: *Ingrid Preimesberger*

FREIWILLIGE SPENDEN ERBETEN

## KIRCHENCHOR BRUCKMÜHL - 2018

### Gestaltung der KARWOCHENLITURGIE:

**Karfreitag: 30. 3. 2018 / 19 Uhr**

Chorwerke von *Hermann Kronsteiner, L. Vittoria, C. Bresgen*

*Alpenländische Passionslieder*

**Osternachtsfeier**

**31. 3. 2018 / 20 Uhr**

„Osternachtspsalmen“

von *Armin Kircher* (+2015) und *Hermann Kronsteiner*

Teile einer deutschen Messe / Osterchöre



**OSTERSONNTAG: 1. 4. 2018 / 9:15 Uhr**



**JOSEF RESL**

(Böhmen / Leitmeritz, 19. Jh.)

**MISSA IN C- Dur**

*Ignaz Reimann: Haec dies quam fecit*

*Josef Güttler: Terra tremuit (Osteroffertorium)*

*Osterlied aus Kärnten: „Der Heiland ist erstanden“*

Solisten, Chor und Orchester der Pfarre Bruckmühl

Orgel: Hannes Harringer

Leitung: Ingrid Preimesberger

## KIRCHENCHOR BRUCKMÜHL AKTUELL

Mai – Juni 2018

kirchenmusikalisch gestaltete  
Gottesdienste und Feiern:



**Dienstag, 1. 5. 2018 – 19:30 Uhr - Maiandacht in der Kirche**

**Gestaltung:** Kirchenchor mit alten Marienliedern

„Tantum ergo“ zum Segen

**Samstag, 12. 5. 2018 – 1. Fatimamesse / 19 Uhr**

Festliche Gestaltung mit *versch. Chorwerken*

**Donnerstag, 31. 5. 2018 – HOCHFEST FRONLEICHNAM**

**8:30 Uhr Festmesse mit Pfr. Franz Benezeder**

**ERICH SEPP:**

„Deutsche Messe“

Altargesänge, Segenslieder von J. Güttler, H. Kronsteiner  
*anschließend Prozession mit Musikkapelle und Chor*

**Sonntag, 10. 6. 2018 – HOCHFEST Herz Jesu (Patrozinium)**

**8:30 Uhr Festmesse mit Pfr. Konrad Enzenhofer**

**JOSEF GÜTTLER** (1841-1912, Schlesien)

**Jubiläumsmesse, op. 80 - Soli, Chor, Orchester**

JOSEF Gr. ZANGL: Ein Herz hab ich gefunden, op.41

Herz Jesu-Lieder

anschl. Prozession mit Musikkapelle:

„Pange lingua“ von J. Höllwarth (Chor)

## Termine im Seelsorgeraum

**Samstag, 3. März, Pfarrzentrum Ottngang**  
15:00 Uhr Vortrag von Mag. Johannes Brandl  
"Leben in Fülle - Vom unbekanntesten  
Reiz des Christentums"

**4. März bis 10. März** Pfarrheim Ottngang und  
Thomasroith, Kleidersammlung der Caritas

**Donnerstag, 8. März, Wolfsegg**  
19:00 Uhr Versöhnungsgottesdienst  
(Bußfeier und Beichtgelegenheit)

**Samstag, 10. März, Pfarrzentrum Ottngang**  
14:00 Uhr Kabarett "10 Jahre Blitzgneisser"  
19:30 Uhr Kabarett "10 Jahre Blitzgneisser"

**Freitag, 23. März, Pfarrzentrum Ottngang**  
9-17 Uhr Seifen sieden mit Vanessa  
Arnetzeder, Anmeldung  
0650 925 74 43 (Hirsch)

**Sonntag, 8. April und 15. April, Wolfsegg**  
9-11 Uhr Büchereiflohmarkt

**Sonntag, 22. April, Wolfsegg**  
09:30 Uhr St. Georgs Patrozinium  
10:30 Uhr Georgiritt

**Donnerstag, 26. April, Pfarrzentrum Ottngang**  
19:30 Uhr Vortrag Dr. Bernhard Lang  
Resilienz - Was Menschen stark macht

**Donnerstag, 17. Mai, Pfarrzentrum Ottngang**  
19:30 Uhr Vortrag DDr. Pau Zulehner  
Entängstigt euch! - Die Flüchtlinge  
und das Christliche Abendland

## Liebe Pfarrangehörige und Leser unseres Pfarrblattes!



### Kreuzungen, Kreuz und Auferstehung

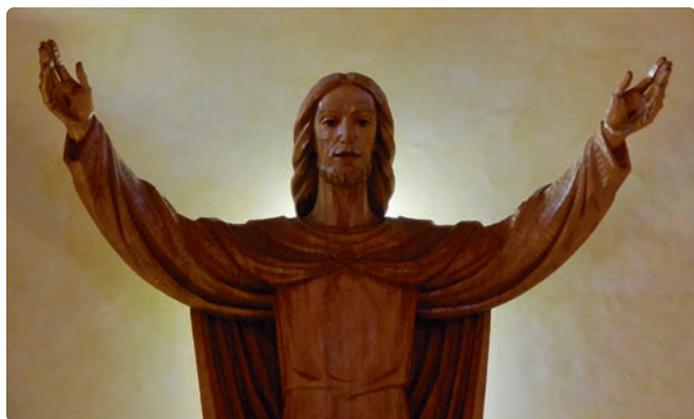
Es ist oft eine schmerzliche Erfahrung, wenn wir erleben müssen, dass unsere Pläne und Vorstellungen **durchkreuzt** werden. Eine Krankheit, ein Unfall, eine zerbrochene Beziehung – und plötzlich sieht unser Leben ganz anders aus. Wie soll es jetzt weitergehen? In solchen Situationen werden uns Entscheidungen abverlangt wie auf Wegkreuzungen. Welchen Weg kann ich sinnvoll weitergehen? Was hilft und stärkt mich bei solchen Kreuzerlebnissen, um meinen Lebensweg mit Zuversicht und Hoffnung

weitergehen zu können?

Als Christen können wir auf Jesus schauen. Sein Leben, das uns die Liebe Gottes in Menschengestalt zeigt, wurde nicht nur durchkreuzt, sondern „gekreuzigt“, ja vernichtet. Durch Kreuzigung als Verbrecher hingerichtet. Gibt es eine größere Schmach, ein größeres Leid? Jesus will uns auch im größten Leid und Kreuz nahe sein und leidet mit uns mit. So wie ein wirklicher Freund, eine wirkliche Freundin uns in Leid und Elend nicht allein läßt, sondern uns beisteht und mitleidet, so auch er als Mensch und Gott. In der Karwoche, am Karfreitag, wird uns diese Glaubenswirklichkeit liturgisch sehr eindrucksvoll bewußt gemacht. Diese teilnehmende Nähe im Leid ist oft schon ein großer Trost, der Kraft geben kann.

Aber damit noch nicht genug. Der Tod am Kreuz hat Jesus nicht vernichtet, denn Gott hat den Tod Jesu **gewandelt in Leben**. Die Apostel bezeugen uns: **Jesus ist auferstanden**, sie sind ihm nach

dem Ostermorgen als Lebendem begegnet. Diese Botschaft wird auf der Glaubensebene zum **Licht der Freude und Hoffnung**. Der Glaube an die Auferstehung will uns ermutigen am Kreuz Jesu nicht irrezuwerden, in Bedrängnissen nicht schwach zu werden und am eigenen Kreuz nicht zu zerbrechen, sondern Jesus, den Herrn auf dem Weg des Kreuzes zu folgen in der Gewissheit, „dass nach jedem Karfreitag ein Ostern kommt und alles Leiden eine Quelle des Segens ist“, wie Romano Guardini einmal sagte. Das **Licht und die Freude der Auferstehung** feiern wir am Ostermorgen.



Hat dieser Glaube für mein Leben eine reale Bedeutung? Oder sind das nur schöne Worte, die bloß für das Leben Jesu gelten?

Gott in seiner großen Liebe zu uns Menschen setzt auch hinter mein Scheitern und Vergehen das „**Trotzdem**“ des **Unvergänglichen**. Wir dürfen Jesus in seiner Spur folgen. Am Ende stehen auch für uns nicht der Tod, sondern die **Auferstehung** und das **Leben**.

Das ist die frohe und ermutigende Botschaft unseres christlichen Glaubens.

Und die müssen wir wirklich feiern als österliche Menschen!

In diesem Glauben wünsche ich, zusammen mit dem PGR, gnadenreiche Tage und ein frohes Osterfest!

Euer Pfarrer

Mag. Konrad Ensenhofer

## Kirchenreinigung zum Osterfest

Wir danken allen, die bei der letzten Kirchenreinigung zum Weihnachtsfest mitgeholfen haben. Wir bitten nun die Bevölkerung unserer Pfarrgemeinde am **Dienstag, 27. März 2018** ab 8:30 Uhr bei der Reinigung unserer Herz-Jesu-Kirche für das Osterfest tatkräftig mitzuhelfen. Als kleines Dankeschön gibt es wie immer anschließend ein gemeinsames Mahl.



## Liebe Pfarrgemeinde von Bruckmühl!

Im ersten Pfarrblatt des neuen Jahres ist es mir ein Bedürfnis, mit meinen „Worten und Gedanken zum Jahresschluss“, die ich in Auszügen wiedergeben möchte, alle im Pfarrgebiet zu erreichen.

Unsere stets schön geschmückte Pfarrkirche ist das Zentrum unseres Ortes, eigentlich unsere Mitte, unser wöchentlicher Treffpunkt. Wir treffen uns hier in Freud' aber auch im Leid und begegnen in der Gemeinschaft und im Nächsten Gott, dem unser größter Dank gilt. Er lenkt und leitet unsere Pfarre und auf ihn vertrauen wir, auch in Zeiten der ungewissen Zukunft.

Ja, manches bereitet uns/Euch und auch mir wirklich große Sorgen. Wir alle wissen um die Probleme priesterlicher Nachbesetzungen, den Rückgang der Gottesdienstbesucher, das Fehlen der Jugend und der Familien, wir wünschen uns die sonntägliche selbstverständliche Eucharistiefeyer. Ich denke, all das sind wesentliche Anliegen, um die wir im neuen Jahr verstärkt beten und bitten sollten, als Einzelperson aber auch gemeinsam als Pfarrgemeinde. Bitte und Dank liegen eng beisammen.

Wenn ich jetzt zurückblicke auf die Monate seit der PGR-Wahl, mache ich dies in Freude und Dankbarkeit für all das Geschehene und Erreichte im abgelaufenen Jahr. Das wäre ohne **Ehrenamt** nicht mehr möglich. Der ehrenamtliche Einsatz ist in unserer Gesellschaft heute nicht mehr selbstverständlich. Neben dem Berufsalltag auch noch ehrenamtlich zu arbeiten, ist mehr als verdienstvoll. Jede und jeder wird in einer Pfarre gebraucht, auch der Gottesdienstbesucher. DANKE, dass IHR euch immer wieder in unserem schönen Gotteshaus versammelt, um miteinander zu beten, zu singen, von lieben Menschen Abschied zu nehmen und Eucharistie zu feiern.

Hier gilt mein besonderer Dank Pfarrer Konrad Enzenhofer, der immer gerne nach Bruckmühl kommt und mit viel Einsatz und Engagement unsere Pfarre seelsorglich begleitet.

Ich danke dem **Pfarrgemeinderat** für sein Vertrauen, das gute Miteinander, die Unterstützung und die angenehme, offene Zusammenarbeit.

Danke dem **Finanzausschuss**, der gerade jetzt in Zeiten des Umbaus sehr gefordert ist und große Verantwortung trägt. Im Zuge des Klosterumbaus, der uns noch lange beschäftigen wird, sei allen **Männern und Frauen**, die sich je nach ihren Möglichkeiten und Talenten für diverse Arbeiten zur Verfügung stellen, ganz herzlich gedankt.

Mein persönlicher Dank gilt auch allen **pfarrlichen Gruppierungen**, den Fachausschüssen, den Teams und auch einzelnen Personen, die ich jetzt namentlich nicht alle aufzählen möchte, da es den Rahmen sprengen würde. ALLE haben durch ihre wertvolle Arbeit einen besonderen Dienst in der Pfarre übernommen und tragen so zu einem aktiven Pfarrleben bei, das uns als Gemeinschaft lebendig hält.

Nicht vergessen möchte ich auch jene Gruppen, die sich als **Vereine** immer gerne in den Dienst unserer Pfarre stellen – die Goldhaubenfrauen, die Musikkapellen Bruckmühl und Holzleiten, die Bergknappen, die Feuerwehren, die Union, der Wiedhackverein, der Seniorenbund, die diversen Ortsgruppen, die immer wieder durch ihre Veranstaltungen und Spenden ein Zeichen setzen und zeigen, dass sie in unserer Pfarre beheimatet sind. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Es braucht auch immer wieder Menschen, die bereit sind, das Pfarrblatt auszutragen. Vergelt's Gott für Eure Bereitschaft!

Ein mir persönliches Anliegen ist es, auch all jenen zu danken, die **das ganze Jahr hindurch** liturgisch im Einsatz sind: die Zelebranten und Wortgottesdienstleiter, das Lektorenteam, die Mesnerinnen und Mesner, die Ministrantengruppe, die Kommunionhelferinnen und -helfer, das Blumenteam, der Begräbnischor, die Chorwürmer, die Gruppe gin fis #, das Kirchenreinigungsteam, der Schließdienst. Nicht zu vergessen all jene Frauen und Männer, die bei verschiedenen Andachten, Feierstunden und Totenandachten vorbeten und diese auch mitgestalten. Euer wertvoller Dienst freut uns sehr und trägt die Pfarre.

**Liturgie** ist für mich das Herzstück unseres christlichen Glaubens. Um es mit den Worten des Hl. Augustinus zu sagen - „Wer singt, betet doppelt“ - ist es mir auch wichtig, unserem Kirchenchor, den Organisten und den Musikern zu danken. Durch Euer Singen und Musizieren prägt ihr ganz wesentlich die liturgischen Feste im Kirchenjahr, zur Ehre Gottes und zur Freude der Gottesdienstbesucher aus Nah und Fern.

**Wir ALLE sind Kirche** und nur durch unsere Mitverantwortung und im Miteinander kann das Pfarrleben weiter gut funktionieren.

So sind wir gestärkt und mit Zuversicht ins neue Jahr aufgebrochen und sehen mit Freude dem Osterfest entgegen.



**AUFBRUCH**  
Neues entdecken,  
neue Sichtweisen,  
neue Gedanken,  
neue Erfahrungen.

**AUFBRUCH –**  
Ein Wagnis,  
es braucht auch Wegweiser  
und Begleiter.

**AUFBRUCH –**  
Auch im Glauben gefragt,  
denn mit ihm fertig,  
wären wir am Ziel.

**AUFBRUCH –**  
hat ein Ziel,  
in GOTT finden wir es.

In diesem Sinne wünsche ich von Herzen ein gesegnetes Osterfest!  
Euer PGR-Obmann Manfred Preimesberger



## Rohbauarbeiten bereits abgeschlossen

Ende November wurden die 2. Obergeschossdecke, sowie der Stiegenaufgang betoniert und der neue Dachstuhl in der EW-Bau-Halle abgebunden. Anfang Dezember wurde der Dachstuhl

mit zweifacher Doppeldeckung vom Mitteltrakt abgetragen, zerlegt und ordnungsgemäß entsorgt. Auf Grund des plötzlichen Wintereinbruchs mit starkem Schneefall musste das Montieren des neuen Dachstuhles um zwei Tage verschoben werden. Während der Dachstuhlarbeiten wurden die Mittelwände im EG aufgestellt und im Pfarrsaal die alten Wände abgetragen. Die bestehende Kellerdecke wurde durchbrochen, das Bodenmaterial ausgehoben und entsorgt. Die Firma Quehenberger begann noch kurz vor Weihnachten mit den Spenglerarbeiten und mit der notdürftigen Eindeckung am Pfarrsaalgebäude. Mit Jahresbeginn wurden die bestehenden Kellerwände unterfangen und nach dem zweiwöchigen Betriebsurlaub der Mitarbeiter der Firma EW-Bau konnten der neue Keller und die Bodenplatte im Pfarrsaalgebäude fertiggestellt werden. Inzwischen wurden die Außenarbeiten im Gartenbereich (Abbruch des Unterstandes bei der Minisakristei, Unterfangung der Außenmauer, Errichtung des Kellerabganges, der Fundamente für das Vordach und das Haupteingangsportale, sowie die Verlegung aller notwendigen Leitungen) erfolgreich abgeschlossen. Der neue Dachstuhl ist bereits mit einer neuen Eternit-Doppeldeckung fertig eingedeckt.

Nach dem Abschluss der Rohbauarbeiten kann Mitte Februar mit der Innenausfertigung (Installierung der Elektro-, Heizungs-, Wasser- und Sanitäreinrichtungen) begonnen werden, wozu wir wieder etliche Helfer benötigen.

Bisher wurden bereits über 3.400 Robotstunden geleistet. Einen besonderen Dank allen Firmen, Helfern und Spendern, die in den nachfolgenden Seiten angeführt sind. Diese Wertschätzung werden wir natürlich auch in den weiteren Ausgaben unseres Pfarrblattes beibehalten. Weitere Fotos von den Bauarbeiten finden Sie auf unserer Pfarrhomepage.

*Helmut Glück (FA-Obmann)*



## Geldspenden und Gutscheine

Fam. Nussbaumer, Bruckmühl  
Anni Pabst, Bruckmühl  
Fam. Stockinger, Hausruckedt  
Anna Seiringer, Englfing  
Josef Bischof, Roithing  
Dr. Florian Dellinger, Obermühlau  
Anna-Maria Humer, Obermühlau  
Emil Eckstein, Obermühlau  
Fa. David Schachreiter, Obermühlau  
Gerda Tassold, Untermühlau  
Berta Meister, Obermühlau  
Maria/Franz Kirchberger, Obermühlau  
Anneliese Jäger, Roithing  
Silvia Hiptmair, Redl  
Maria Pils, Bergern  
Gertraud Gröstlinger, Obermühlau  
Karoline Gröstlinger, Obermühlau  
Paula Redlinger, Hausruckedt  
Maria Waldhör, Obermühlau  
Johann Gröstlinger, Obermühlau  
Christian Eckstein, Obermühlau  
Manfred Hangl, Obermühlau  
Stefan Krenn, Obermühlau  
Maria Berghammer, Obermühlau  
Ursula Schlüter, Roithing  
Bernhard Traunsteiner, Englfing  
Paula Plötzeneder, Bergern  
Franz Gröstlinger sen., Gatterlacken  
Susanne Stuhl, Bergern  
Elisabeth Jäger, Roithing



## Spenden v. Speisen, Kuchen, Getränke

Bäckerei Ablinger/Woitsche, Bruckmühl  
Anni Pabst, Bruckmühl  
Franz Pabst, Bruckmühl  
Fa. Reiter, Eberschwang  
Fam. Nußbaumer, Bruckmühl  
Elfriede Schwarzwald, Englfing  
Resi und Alfred Holzinger, Obermühlau  
Maria Thalhammer, Untermühlau  
Anita Waldhör, Obermühlau  
Friederike Scheumayr, Obermühlau  
Josefine Stockinger, Hausruckedt  
Manuela Wimmersberger, Rackering  
Cäcilia Ebner, Rackering  
Silvia Holl, Englfing  
Ursula Schlüter, Roithing  
Helmut Glück, Bergern  
Resi Übleis, Untermühlau  
Josef Scheumayr, Hausruckedt  
Heinz Hainbuchner, Hausruckedt  
Gertraud Stockinger, Hausruckedt  
Johann u. Marianne Aigner, Bruckmühl  
Berta Gründlinger, Rackering  
Elisabeth Milacher, Untermühlau  
Maria Grösswang, Bruckmühl  
Bürgermeister Friedrich Neuhofer  
Maria Hangl, Obermühlau  
Hildegard Pohn, Bruckmühl  
Rupert Preletzer, Bruckmühl  
Anni Hummer, Englfing  
Gitti Preletzer, Bruckmühl  
Paul Eckstein, Obermühlau  
Herbert Niederwimmer, Bergern  
Josef Huber, Gatterlacken  
Franz Hummer, Englfing



Elisabeth Stockinger, Stockedt  
Ingeborg Tassold, Bergern  
Elfriede Heinisch, Bruckmühl  
Ernestine Gröstlinger, Obermühlau  
Fam. Sametinger, Bruckmühl  
Christian Dorfner, Bruckmühl  
Aloisia Gruber, Englfing  
Marianne Huber, Holzleithen  
Nobert Pöll, Planungsbüro, Ungenach  
Gerti Bichl, Englfing  
Margit Gärber, Vöcklabruck  
Michaela Hager, Untermühlau  
Rosi Haslinger, Englfing  
Gerti Zweimüller, Rackering  
Maria Starzengruber, Redl

## Robothelfer

Robert Thalhammer, Untermühlau  
Anni Pabst, Bruckmühl  
Helmut Ebner, Untermühlau  
Alfred Holzinger, Untermühlau  
Helmut Glück, Bergern  
Josef Scheumayr, Hausruckedt  
Karl Stockinger, Roithing  
Alois Hiptmair, Redl  
Manuela Wimmersberger, Rackering  
Karl Humer, Obermühlau  
Franz Aigner, Rackering  
Katharina Aigner, Rackering  
Karl Stürzenbaum, Hub  
Traudi Stockinger, Hausruckedt  
Franz Riedl, Obermühlau  
Josef Bauchinger, Englfing  
Manfred Preimesberger, Wolfshütte  
Margot Stöger, Bruckmühl  
Erwin Radler, Englfing  
Hassan Keighabadi, Ottnang  
Reza Abbasi, Ottnang  
Shahrokh Keifary, Kronabitten  
Resi Holzinger, Obermühlau  
Anita Waldhör, Obermühlau  
Maria Thalhammer, Untermühlau  
Ursula Schlüter, Roithing  
Karl Thalhammer, Kohlgrube  
Pfarrer Konrad Enzenhofer  
Günther Grösswang, Bruckmühl  
August Kurzböck, Bruckmühl  
Florian Thalhammer, Untermühlau  
Cornelia Kohlböck, Bruckmühl  
Silvia Holl, Englfing  
Karl Aigner, Ottnang  
Josef Holl, Kronabitten  
Karl Hittmair, Deisenham  
Lukas Mayr, Untermühlau  
Manfred Jedinger, Bergern  
Resi Übleis, Untermühlau  
Franz Gründlinger, Rackering  
Günter Purrer, Untermühlau  
Slatan Dautovic, Bruckmühl  
Manfred Burger, Englfing  
Tomas Bürger, Vöcklabruck  
Martin Wimmersberger, Rackering  
Wolfgang Samhaber, Bruckmühl  
Robert Mallinger, Englfing  
Alfred Waldhör, Englfing  
Ludwig Helml, Englfing  
Herbert Zweimüller, Rackering



Rudolf Ebner, Rackering  
 Johann Altmanninger, Bergern  
 Alois Kaiser, Bruckmühl  
 Helmut Steiner, Untermühlau  
 Herbert Stadler, Bruckmühl  
 Manfred Gründlinger, Bruckmühl  
 Ludwig Loibl, Holzleithen  
 Wolfgang Riener, Bruckmühl  
 Stefan Freundlinger, Holzleithen  
 Philipp Holl, Kronabitten  
 Markus Mayr, Untermühlau  
 Hannes Hainzl, Holzleithen  
 Herbert Pabst, Redl  
 Franz Holl, Kronabitten  
 Alfred Stockinger, Stockedt  
 Johannes Hummer, Englfing  
 Josef Hummer, Englfing  
 Wolfgang Wimmersberger, Rackering  
 Walter Milacher, Bergern  
 Heinrich Holzinger, Bruckmühl  
 Josef Holzmann, Englfing  
 Alois Grabenberger, Englfing  
 Helmut Grabenberger, Wassenbrunn  
 Wilhelm Kassl, Bergern  
 Stefan Aigner, Rackering  
 Reinhold Malli jun., Bergern  
 Heinz Ploberger, Bruckmühl  
 Erwin Waldhör, Bergern  
 Alois Waldhör, Obermühlau  
 Franz Stockinger, Bergern  
 Robert Glück, Bergern  
 Markus Taus, Bergern  
 Johann Jedinger, Bruckmühl  
 Egon Soller, Kohlgrube  
 Johann Schmidtaler, Bergern



## Zweckgebundene Geldspende anstatt Kranz- und Blumenspenden bei Begräbnissen

Von einem Angehörigen, Freund oder Vereinskollegen Abschied zu nehmen ist schmerzlich. Wir können die Wertschätzung oder die Anerkennung seiner Leistungen nachhaltig nur mit Respekt im Umgang und im Gedenken nachkommen. Deshalb gedenken wir aller Verstorbenen bei jeder Hl. Messe.

In letzter Zeit hat sich eine neue Tradition entwickelt, anstatt der Kranz- und Blumenspenden das Geld für eine Hilfsorganisation oder einen gemeinnützigen Verein zu spenden. Es kann aber auch für die Erhaltung bzw. Renovierung kirchlicher Gebäude gespendet werden. Wir möchten deshalb auf die Möglichkeit hinweisen, das für Kränze oder Blumen vorgesehene Geld für die bevorstehende Renovierung des ehemaligen Klostergebäudes und jetzigen Pfarrhof oder für die laufenden Instandhaltungsarbeiten unserer Pfarrkirche zu widmen. Allen, die diese Möglichkeit der Unterstützung nützen wollen, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!



## Sonstige Spender und Gönner

Kirchenchor Bruckmühl	
Benefizkonzert 22.10.2017	1.357 Euro
Dorfgemeinschaft Rackering	
Punschstand am 7.12.2017	400 Euro
Begräbnis von Marianne Dorfner anstatt Blumenspenden, 1.12.2017	370 Euro

Geschätzte Pfarrangehörige,  
 wir bitten euch, uns weiterhin - egal in welcher Form - kräftig zu unterstützen.

*Helmut Glück*

## Danke für Druckkostenbeitrag

Einmal im Jahr, bitten wir die Pfarrbevölkerung um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.

## Haussammlung für die Klostersanierung

Das neue Pfarrzentrum in Bruckmühl wird in Zukunft schöne und gute Räumlichkeiten für die ganze Pfarrbevölkerung bieten können. Die Benützung ist **für alle** gedacht und wird auch der zukünftigen Generation zugute kommen.

Wir von der Pfarre müssen dafür **300 000 Euro**, einschließlich Robotleistungen, aufbringen.

**Ich bitte** Euch alle herzlich, uns bei der Haussammlung im März 2018 **großzügig zu unterstützen!**

Jetzt schon ein Vergelt's Gott für jede Spende!

Euer Pfarrer Konrad Enzenhofer





Gemeinsam sind wir stark

Nach einem gut besuchten Minifrühstück mit Minibasar und der **Kindermette**, die von den Ministranten mit Unterstützung von Kindern aus der Volksschule und dem Kindergarten vorbereitet wurde, ging das Jahr zu Ende.

Die **Sternsinger-Aktion** eröffnete für uns das neue Jahr. Die Ministranten wurden von einigen Kindern aus der Pfarre fleißig unterstützt. Bei wunderbarem Wetter zogen wir gemeinsam durch unser Pfarrgebiet und sammelten **3150 €**. Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich für die Unterstützung! Danke auch den Begleitpersonen, den Eltern und dem Verpflegungspersonal, welches uns mit Spaghetti versorgte. Da die Sternsinger viel mehr Süßigkeiten bekommen haben, als sie essen können, haben wir uns überlegt, diese mit Kindern aus einem Kinderdorf zu teilen. Diese Süßigkeiten werden von uns persönlich überreicht.

Dass bei uns auch viel gelacht wird, zeigte unsere Faschingsparty, die wir am 9. Februar gemeinsam mit den Chorwürmern im Brunosaal feierten.

Ein Blick auf den Kalender verrät, dass auch das Ratschen bald wieder angesagt ist. Am Karfreitag, 30. März 2018 gehen wir Minis wieder von Haus zu Haus. Wir möchten die Kinder aus unserer Pfarre sehr herzlich einladen, uns dabei wieder zu unterstützen.

### **Die Ministranten und das Miniteam haben noch eine große BITTE!**

Leider verlassen uns heuer die großen Ministranten. Wir würden uns daher über Zuwachs sehr freuen. Das Ministrieren ist ein sehr wichtiger und schöner Dienst an unserem Herrn Jesus Christus.

In den Ministrantenstunden bereiten wir uns auf Gottesdienste und Hochämter (zum Beispiel: Ostern, Pfingsten, Weihnachten, Fronleichnam, Herz-Jesu-Fest, Erstkommunion, Firmung ...) vor.

Ebenso spielen wir gerne, basteln sehr viel und verkaufen unsere „Kunstwerke“ bei verschiedenen Anlässen. Zudem gibt es jedes Jahr Ausflüge, ein Minifrühstück und den Mini-Basar.

Wir laden alle Kinder, vor allem **die Erstkommunionkinder**, zum **Minischnuppern** ein. So bekommt ihr einen Einblick in unsere Arbeit, speziell was es bei einer Messe alles zu tun gibt und was der Ministrantendienst bedeutet.



*Euer Miniteam*



## Erstkommunionstart – „Jesus, unsere Sonne“

"In Deinem NAMEN wollen wir ..." - 14 Kinder bereiten sich heuer auf das besondere Sakrament der Eucharistie, die Erstkommunion vor. Beim Gottesdienst am 19. November 2017 starteten sie mit ihrer Vorbereitung und überreichten an ihre Gebetspaten eine selbst gestaltete Einladung, mit der Bitte, sie auf ihrem Weg im Gebet zu begleiten. Der anschließende Luftballonstart bereitete ihnen großen Spaß. Auch wenn die „Sonne“ nicht sichtbar war, die angehängten Gebetskärtchen der Kinder verteilten sich durch den starken Wind rasch am grauen Himmel - dem LICHT entgegen!



## Mache dich auf und werde Licht – Adventimpuls

Unter diesem Motto trafen sich alle Firmlinge und das begleitende Firmteam am 16. Dezember 2017 im Brunosaal. Erste Aufgabe der Jugendlichen war, sich entsprechend ihrer Möglichkeiten, Begabungen und Interessen den angebotenen Workshops zuzuordnen. Dr. Markus Himmelbauer aus Wolfsegg leitete den Impulsnachmittag, der folgende Themen zum Inhalt hatte: Gottesbilder - Eigenschaften Gottes - Gottesspuren in meinem Leben. Die Jugendlichen setzten sich in Kleingruppen unter jeweiliger Leitung mit diesen Themen auseinander und versuchten durch Gespräch und Diskussion ihr eigenes Gottesbild zu überdenken, zu hinterfragen, vielleicht auch neu auszurichten. Im Plenum wurden die Ergebnisse kurz gesammelt. Dabei stellten sie viele Gemeinsamkeiten untereinander fest. Mit einem Feierkreis und einem persönlichen "Bibelwort" für jeden Einzelnen endete der erste gemeinsame Firmnachmittag.

*Ingrid und Manfred Preimesberger*





## „Krapfenbacken und Kranzelbinden – unsere liebe Weihnachtstradition“



Auch wenn zu Maria Lichtmess die letzte Weihnachtsdekoration wieder verstaut wird, will sich keiner vorstellen, was die Weihnachtszeit ohne Adventkranz wäre. Und damit wirklich kein Bruckmühler Haushalt ohne diesen bleiben muss, hat es sich zu einer lieben Tradition entwickelt, dass wir Goldhaubenfrauen diese am letzten Wochenende vor dem 1. Adventsontag zum Verkaufen anbieten. Auch wenn diesmal „zusammenrücken“ angesagt war. So wurde aus der Garage eine Werkstätte, die wir Gott sei Dank beim Binden unserer edlen Kränze und Gestecke bei Sonnenschein Richtung Pfarrgarten erweitern konnten. Auch unser Krapfenbackteam zeigte Flexibilität und zauberte wie immer herrlich duftende und gut schmeckende Krapfen, als wenn sie nie wo anders gearbeitet hätten. Wir freuen uns schon sehr auf die neuen Räumlichkeiten. Wir sagen herzlichen Dank für die Treue und den Besuch an diesen beiden Tagen. Der tolle Erfolg zeigt, dass wir auch in „engen Zeiten“ eine Gemeinschaft sind, die zusammenhält.

**Vorschau:** Trachtensontag verschoben auf 9. September 2018

*Die Goldhaubenfrauen*



## SOZIALKREIS - Wir sind nur Gast auf Erden ...

so steht auf dem Totenbildchen von Karl Fellner und wie ein Gast auf Erden hat er auch gelebt: bescheiden, pflichtbewusst, achtsam mit Natur und Mensch, verlässlich, eben ein Ehrenmann. Karl Fellner hat seit November 1997 unsere Pfarrjause von Beginn an musikalisch umrahmt und dadurch uns allen Freude gemacht.

Nur ein einziges Mal hat er krankheitsbedingt gefehlt, bei den anderen 36 Pfarrjause konnten wir immer auf ihn zählen.

Dafür sind wir ihm und seiner geliebten Rosa, die ihn dabei immer unterstützt hat, sehr dankbar.

Auch außerhalb unserer Pfarrjause hatten wir so manchen Spaß mit ihm. So hat er uns zu seinem 70. und 80. Geburtstag zu einer Grillerei in den Pfarrgarten eingeladen, wir überreichten ihm zum 70er einen Ziehharmonikaspieler aus Brotteig, und dann einen 80er, was ihn damals, bescheiden wie er war, sehr freute.

Seine große Beliebtheit sah man auch bei seinem Begräbnis, denn auf seinem letzten irdischen Weg haben ihn sehr viele Menschen begleitet.

Wir werden seiner stets ehrend und dankbar gedenken.

*Das Team des Sozialkreises*



**Termine:**

**Frauenmessen:** jeweils am Mittwoch 8:00 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Frühstück im Brunosaal: 28.02.2018; 25.04.2018; 23.05.2018; 27.06.2018

**Familienfasttag mit Suppenessen:** 25.02.2018 nach dem Gottesdienst im Brunosaal

**Bildungstag 2018:** „Voll Macht zum Leben“ am 26.02.2018 im Maximilianhaus um 19:00 Uhr.

**Ökumenischer Weltgebetstag:** „Gottes kostbares Geschenk“ am 02.03.2018 in Atzbach

**Kreuzweg:** 16.03.2018 um 18:30 Uhr in der Kirche

**Dekanatswallfahrt** am 15.05.2018

**Frauenausflug** am Pfingstdienstag 22.05.2018

**Gottesdienstzeiten**

Bruckmühl: So 9:15  
Mi 8:00 (nicht am 1. im Monat)  
Fr 19:00  
1. Sa im Monat 19:00  
Ottnang: So 9:15, Di 19:00  
1. Do im Monat 8:00  
Sa 19:00  
Haus Barbara: Do 9:30 (nicht am 1. im Monat)  
Thomasroith: So 8:00, 1. Mi im Monat 7:00

**Pfarrbürozeiten:**

**Mittwoch** nach der Messe von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und  
**Freitag** von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Messen können auch nach den Gottesdiensten aufgeschrieben werden.

**Advent im Rückblick – eine besinnliche Zeit**

Mit der feierlichen Segnung der Adventkränze im Rahmen des Abendgottesdienstes, gestaltet von den Chorwürmern und dem Kirchenchor, begann die Adventzeit in Bruckmühl. Die Goldhaubengruppe lud am 6. Dezember um 6 Uhr früh zum Rorategottesdienst mit anschließendem Frühstück in den Brunosaal.

Gerade im Advent hatte auch unser Kirchenchor wieder zahlreiche Einsätze. Neben der musikalischen Gestaltung der Roratemesse wurde der abendliche Festgottesdienst zum Marienfeiertag mit der "Bauernmesse" von Annette Thoma mitgestaltet. Mit dem anschließenden Adventliedersingen im Brunosaal klang der Feiertag aus.

An diesem Tag wurden die von Mitgliedern des Kirchenchores selbst gebastelten Papierengel zum Verkauf angeboten. Die erfreuliche Summe von 286 € ergeht an die Pfarre zugunsten des Klosterumbaus. Wir danken Fam. Obereder aus Attnang für ihr Kommen, ihre Unterstützung und ihre Anleitung.

So wie jedes Jahr, kam auch heuer der Nikolaus nach Rackering und beschenkte die Kinder, diesmal am 7. Dezember. Ein großer Dank ergeht an die Dorfgemeinschaft Rackering, die den Reinerlös ihres Nikolaus-Punschstandes in der Höhe von 400 € für die Klosterrenovierung spendete!



## Glück auf, liebe Bergleut' – Barbaramesse in Bruckmühl

Am 26. November 2017 versammelten sich die Bergknappenvereine in der Pfarrkirche Bruckmühl zum Festgottesdienst, der von der Musikkapelle Holzleiten mitgestaltet wurde und zugleich der Startgottesdienst für unsere Firmlinge war. Pfarrer Franz Benezeder gelang es, mit passenden Worten die jeweiligen Gruppierungen anzusprechen und auch Verbindung zu schaffen.

Am Ende des Gottesdienstes stellte sich das neue Firmteam vor und übergab den Jugendlichen die weiteren Informationen zum Ablauf der Firmvorbereitung.



## „Engel verkündeten die Geburt des Herrn“



Danke dem Miniteam und den Chorwurmern für das nette Krippenspiel und die musikalische Begleitung der Kindermette, die liturgisch von Josef Scheumayr geleitet wurde. Außerordentlich gut besucht war diesmal auch die Christmette mit Pfarrer Konrad Enzenhofer. Der Kirchenchor und sein Orchester trugen mit der Pastoralmesse in C von Ignaz Reimann (1820 – 1885) und verschiedenen Pastoralstücken zur besonderen Festlichkeit und Freude in dieser Nacht bei. Beim abendlichen Hochamt am Christtag wurde diese weihnachtliche Messe mit der Vertonung des „Credo“ (Glaubensbekenntnis) wiederholt. Auch die weihnachtlichen Lieder aus dem Gotteslob wurden vom Orchester begleitet und ließen echte Weihnachtsfreude aufkommen, die beim anschließenden Beisammensein im Brunosaal bei vielen Besuchern spürbar war. Danke Euch allen, die ihr wieder zum guten Gelingen der Weihnachtsfeiertage mit Eurem Engagement und Eurer Freude beigetragen habt.

*Manfred Preimesberger*



## Lichtmessfeier mit Pfarrer Christian Ojene

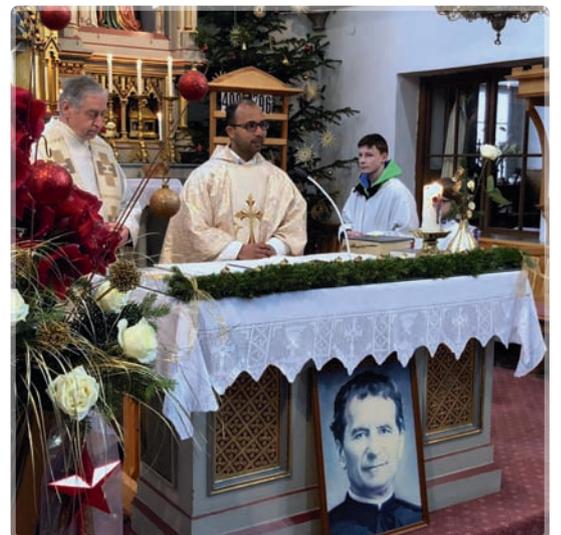
Das Fest der „Darstellung des Herrn“ beschließt den äußeren Weihnachtsfestkreis. Dazu erklang bei einem feierlichen Hochamt die Pastoralmesse in C von Ignaz Reimann, dargeboten vom Kirchenchor Bruckmühl und seinem Orchester. Entsprechend der Lichtmessliturgie wurden zu Beginn die Kerzen geweiht, zur Prozession erklang ein orthodoxer Hymnus. Mit dem Pfarrcafe, diesmal ausgerichtet vom Kirchenchor, endete der nachweihnachtliche Festtag. Danke dem „Küchenteam“ des Kirchenchores für die Vor- und Nachbereitungen!



## "Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen" - Don Bosco Messe

Alljährlich feiern wir im Jänner in unserer Pfarre das Fest des Hl. Johannes Bosco. Diesmal mit einer Familienmesse, die sehr gut besucht war und durch den Familienchor musikalisch gestaltet wurde. Pfarrer Konrad Enzenhofer lud dazu den Salesianer-Neupriester Pater Praveen Raj Antony aus Wien ein, der die Fröhlichkeit und Freude Don Boscos in den Mittelpunkt seiner Predigt stellte und diese auch selbst sichtlich ausstrahlte. Am Ende der Messe spendete er den Primizsegen. 33 Jugendliche, die sich heuer auf das Sakrament der Firmung vorbereiten, waren zu diesem Gottesdienst eingeladen und trafen sich im Anschluss zum 2. Firmtreff im Brunosaal. Dr. Markus Himmelbauer arbeitete mit den Firmlingen zum Thema "Ungeist - Heiliger Geist". Die Jugendlichen beschäftigten sich mit den 7 Gaben des Heiligen Geistes, die wir mehr denn je brauchen, um sich gegen so manchen "Ungeist" in der heutigen Zeit zu wehren.

*Ingrid und Manfred Preimesberger*



## Krankenkommunion - Hausbesuche



Krankheit und Leiden gehören zu den schwersten Prüfungen im Leben eines Menschen. In der Krankheit erfährt jeder Mensch seine Ohnmacht, seine Grenzen und seine Endlichkeit. Eine Krankheit kann uns den Tod erahnen lassen. Krankheit kann zu Angst, zum Rückzug auf sich selbst, zuweilen sogar zu Verzweiflung und zu Auflehnung gegen Gott führen. Sie kann aber auch den Menschen reifer machen, ihm den Blick dafür öffnen, was in seinem Leben wesentlich ist. Es ist wichtig, dass die Gemeinde, die sich zur Feier der Heiligen Messe versammelt, diejenigen

nicht vergisst, die wegen ihres Alters oder wegen einer Krankheit nicht an der Eucharistiefeier teilnehmen können. Kranke oder alte Menschen können durch Radio- oder Fernsehübertragungen an der Feier einer Heiligen Messe teilnehmen. Ein kranker oder alter Mensch, der zu Hause die heilige Kommunion empfängt, soll spüren können, dass er zur Gemeinschaft der Glaubenden dazu gehört und an ihrer festlichen Feier in der heiligen Eucharistie Anteil hat. Der Empfang der Kommunion vertieft die Vereinigung mit Christus und nährt das geistliche Leben. Besonders bei kranken und alten Menschen, die nicht zum Gottesdienst kommen können, zeigt die Krankenkommunion die Verbindung zwischen der Gemeinde und ihren Kranken. Besonders schön ist es, wenn sich eine kleine Hausgemeinde versammeln kann (wünscht auch jemand aus dieser Gemeinschaft den Kommunionempfang, bitte vorher bekannt geben).

Sollte jemand in unserer Pfarre auf Grund von Alter, Gebrechlichkeit oder Krankheit nicht die Möglichkeit haben, am sonntäglichen Gottesdienst teilzunehmen und jedoch zur Stärkung die Hl. Kommunion empfangen wollen, so möge sie/er sich bitte im Pfarrbüro (07676 74 35) melden.

Für eine Beichte in Verbindung mit der Kommunionsspendung ist eine Terminvereinbarung mit unserem Herrn Pfarrer Konrad Enzenhofer notwendig.

**Hinweis Taxidienst:** Sollten Sie keine Fahrmöglichkeit zum Besuch des Gottesdienstes haben, können Sie sich unter meiner Telefonnummer 0676 738 29 10 jederzeit gerne melden.

*Franz Aigner*

## Aus der Pfarrchronik

### Freude und Trauer in unserer Pfarre



**Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde:**

Jonas Gröstlinger, Obermühlau 1, 4901 Ottnang  
getauft am 14.01.2018

**Gott segne und behüte Kind und Eltern!**

**In Gottes Frieden heimgegangen sind:**



Marianne Dorfner, Kirchenplatz 10/2, verstorben am 24.11.2017 im 85. Lebensjahr  
Elfriede Kroiss, Kirchenplatz 10/6, verstorben am 29.11.2017 im 66. Lebensjahr  
Herta Jedinger, Rieder Straße 114, verstorben am 10.12.2017 im 86. Lebensjahr  
Johann Tassold, Untermühlau 22, verstorben am 23.12.2017 im 67. Lebensjahr  
Karl Fellner, Hausruckedt 22, verstorben am 08.01.2018 im 87. Lebensjahr  
Anna Zgavec, Kirchenplatz 10, verstorben am 17.01.2018 im 80. Lebensjahr  
Maria Kirchberger, Obermühlau 19, verstorben am 27.01.2018 im 78. Lebensjahr



**Gott schenke unseren lieben Verstorbenen ewigen Frieden!**



## BRUCKMÜHL LÄUFT FÜR DEN GUTEN ZWECK

**Termin:** Samstag, 28. April 2018  
**Start:** 14:00 Uhr  
**Startnummernausgabe:** bis 13:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Kirchenplatz Bruckmühl  
**Dauer:** 14:00 – 15:00 Uhr  
**Streckenlänge:** 500 m  
**Infos:** Pfarrhomepage und Aushang  
**Kontakt:** Helmut Ebner  
(ebner.heli@gmail.com)

Um Voranmeldung per E-mail wird gebeten.  
Nachnennung bis 1 Stunde vor Startbeginn möglich!

**Die IDEE dahinter:** Mit viel Spaß ein großer GEWINN für unsere Klosterrenovierung!

Jede Läuferin/jeder Läufer („Walker“, „Schnellgeher“ oder auch „Spaziergänger“) sucht sich einen oder mehrere Sponsoren, die pro gelaufene Runde einen Fixbetrag oder eine freiwillige Spende geben.

Das Rahmenprogramm findet im Klostergarten statt, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wir laden die gesamte Pfarrbevölkerung, JUNG und ALT, sehr herzlich zu diesem „gesunden“ Event ein und freuen uns auf EUER zahlreiches Kommen!



## Blumen-, Pflanzen- und Kreativmarkt

Nicht vergessen: Blumenmarkt zu Gunsten der Klosterrenovierung am **Samstag, 21. April 2018 im Klostergarten, 9:00 bis 14:00 Uhr**

Abgegeben werden können bei Maria Thalhammer oder direkt beim Markt: Zimmerpflanzen, Blumen- und Pflanzenableger, Gemüsepflanzen, Gartendeko, usw.

**Redaktionsschluss** und letzter Abgabetermin der Berichte mit Fotos für das nächste Pfarrblatt (Termine bis Mitte September 2018) ist Sonntag, 13. Mai 2018

Beiträge per Mail an: stoeger-m@gmx.at, oder Pfarrbüro pfarre.bruckmuehl@dioezese-linz.at

**Herausgabe** Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1, 4901 Ottnang; DVR-Nr.: 29874 (11465)

**Redaktionsteam:** Manfred Preimesberger, Helmut Glück, Heidi Stieglbauer, Michaela Hager  
Layout: Margot Stöger

Bilder, wenn nicht besonders gekennzeichnet: Pfarre, Gruppierungen, Privat  
Pfarrblatt Bruckmühl erscheint viermal jährlich, Druck: Leodruck

## Liturgiekalender der Pfarre Bruckmühl

### Freitag, 23. Februar

18:30 Uhr Kreuzweg in der Kirche  
Gestaltung: Goldhaubenfrauen  
19:00 Uhr Hl. Messe

### Sonntag, 25. Februar - Familienfasttag

09:15 Uhr Hl. Messe  
anschl. Fastensuppe - kfb

### Freitag, 2. März – Herz-Jesu-Freitag

15:00 Uhr Kinderkreuzweg  
18:30 Uhr Kreuzweg in der Kirche  
Gest. Sozialkreis  
19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend  
Eucharistische Anbetung

### Samstag, 3. März

19:00 Vorabendmesse

### Sonntag, 4. März

09:15 Uhr Wortgottesdienst  
Gestaltung Familienausschuss

### Sonntag, 11. März

**4. Fastensonntag „Laetare“**  
09:15 Uhr Hl. Messe  
Gestaltung: Jungmusiker der MK

### Freitag, 16. März

18:30 Uhr Kreuzweg in der Kirche  
Gestaltung: kfb  
19:00 Uhr Hl. Messe

### Sonntag, 18. März - 5. Fastensonntag

09:15 Uhr Hl. Messe  
18:00 Uhr Alpenländisches Passionsingen

# Liturgiekalender der Pfarre Bruckmühl

**Sonntag, 25. März – Palmsonntag**  
09:30 Uhr Palmsegnung am Ortsplatz mit  
Palmprozession in die Kirche  
anschl. Festgottesdienst

**Donnerstag, 29. März - Gründonnerstag**  
19:00 Uhr Gemeinsame Feier vom letzten  
Abendmahl in der  
**Pfarrkirche Ottnang**

**Freitag, 30. März – Karfreitag**  
19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben  
Christi

**Samstag, 31. März – Osternacht**  
20:00 Uhr Feier der Osternacht,  
Speisensegnung

**Sonntag, 1. April – Ostersonntag**  
09:15 Uhr Festgottesdienst und  
Speisensegnung

**Montag, 2. April – Ostermontag**  
gemeinsamer Emmausgang des  
Seelsorgeraums  
09:30 Uhr **österlicher Gottesdienst  
in Atzbach**

**Freitag, 6. April – Herz-Jesu-Freitag**  
19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend  
Eucharistische Anbetung

**Sonntag, 8. April -  
Barmherzigkeitssonntag**  
09:15 Uhr Hl. Messe - Firmvorstellmesse

**Sonntag, 15. April**  
09:15 Uhr Hl. Messe -  
Erstkommunionvorstellmesse

**Sonntag, 22. April**  
09:15 Uhr Hl. Messe - Familienmesse

**Sonntag, 29. April**  
09:15 Uhr Wortgottesdienst

**Dienstag, 1. Mai**  
08:00 Uhr Hl. Messe  
19:30 Uhr Maiandacht in der Kirche  
Gestaltung: Kirchenchor

**Donnerstag, 3. Mai**  
19:30 Uhr Maiandacht in Rackering  
(Gestaltung: Dorfgemeinschaft)

**Freitag, 4. Mai – Herz-Jesu-Freitag**  
19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend  
Eucharistische Anbetung

**Samstag, 5. Mai – Florianifeier**  
19:00 Uhr der FF Bergern und Bruckmühl

**Sonntag, 6. Mai**  
09:15 Uhr Hl. Messe

**Montag, 7. Mai – Bitttag**  
18:50 Uhr Bittprozession (Stöger Marterl)  
19:30 Uhr Bittmesse

**Dienstag, 8. Mai**  
19:30 Uhr Maiandacht in Untermühlau bei  
Fam. Held  
(Gestaltung: Dorfgemeinschaft)

**Donnerstag, 10. Mai – Christi  
Himmelfahrt**  
09:15 Uhr Festgottesdienst

**Samstag, 12. Mai – Fatimafeier**  
18:30 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Fatimamesse mit  
Pfarrer Enzenhofer

**Sonntag, 13. Mai – Erstkommunionfeier**  
09:00 Uhr Festzug von Volksschule  
09:15 Uhr Erstkommunion-Messe

**Donnerstag, 17. Mai**  
19:30 Uhr Maiandacht Goldhaubenkapelle  
(Gestaltung: Goldhaubenfrauen)

**Samstag, 19. Mai**  
20:00 Uhr Maiandacht in Bergern beim  
Mariannenstollen  
(Gestaltung: Bergknappenverein)

**Sonntag, 20. Mai – Pfingstsonntag**  
09:15 Uhr Festgottesdienst

**Montag, 21. Mai – Pfingstmontag**  
09:15 Uhr Pfarrfirmung mit Bischof Kibira Uganda

**Donnerstag, 24. Mai**  
19:30 Uhr Maiandacht in Hausruckedt  
(Gestaltung: Dorfgemeinschaft)

**Sonntag, 27. Mai – Sportlerbesinnungstag**  
09:15 Uhr der Union mit Biker-Segnung  
10:15 Uhr Frühschoppen im Pfarrgarten

**Dienstag, 29. Mai**  
19:30 Uhr Maiandacht in Obermühlau  
beim Gattermannkreuz  
(Gestaltung: Dorfgemeinschaft)

**Donnerstag, 31. Mai – Fronleichnamfest**  
08:30 Uhr Festgottesdienst  
anschließend Fronleichnamsprozession

**Freitag, 1. Juni – Herz-Jesu-Freitag**  
19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend  
Eucharistische Anbetung

**Samstag, 2. Juni**  
19:00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 3. Juni**  
09:15 Uhr Wortgottesdienst